

# NIEDERSCHRIFT

## VERTEILER: 3.1.2 öffentlich

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Stadtvertretung, STV/045/ X	
<b>Sitzung am</b>	: 11.12.2012	
<b>Sitzungsort</b>	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 19:00	<b>Sitzungsende</b> : 20:45

### Öffentliche Sitzung

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Kathrin Oehme
Schriftführer/in	: gez.	Nadine Peters

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 11.12.2012

### Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Frau Kathrin Oehme**

Teilnehmer

**Frau Ute Algier**  
**Frau Naime Basarici**  
**Herr Hans-Georg Becker** bis 20.25 Uhr  
**Herr Miro Berbig**  
**Herr Arne - Michael Berg**  
**Herr René Bülow**  
**Herr Tobias Claßen**  
**Frau Annemarie Ebert**  
**Herr Uwe Engel**  
**Frau Katrin Fedrowitz**  
**Herr Peter Gloger**  
**Frau Dagmar Gutzeit**  
**Frau Sybille Hahn**  
**Herr Harald Hattendorf**  
**Frau Gabriele Heyer**  
**Herr Peter Holle**  
**Herr Thomas Jäger**  
**Herr Helmuth Krebber**  
**Frau Marlis Krogmann**  
**Herr Jürgen Lange**  
**Frau Ariane Last**  
**Herr Gert Leiteritz**  
**Herr Christoph Mendel**  
**Frau Petra Müller-Schönemann**  
**Herr Johannes Paustenbach** ab 19.10 Uhr  
**Frau Heideltraud Peihs**  
**Herr Dr. Norbert Pranzas**  
**Herr Klaus Rädiker**  
**Herr Volker Schenppe**  
**Herr Wolfgang Schmidt**  
**Herr Klaus-Peter Schroeder**  
**Herr Dietmar Schulz**  
**Herr Joachim Schulz**  
**Herr Arne Schumacher**  
**Herr Karl Heinrich Senckel**

**Herr Emil Stender**  
**Herr Heinz-Werner Tyedmers**  
**Herr Bodo von Appen**  
**Frau Doris Vorpahl**  
**Herr Friedhelm Voß**  
**Frau Ruth Weidler**  
**Frau Gisela Wendland**  
**Herr Ulf Woitakowski**  
**Herr Hans-Joachim Zibell**

Verwaltung

<b>Herr Hauke Borchardt</b>	<b>FB 113</b>
<b>Herr Thomas Bosse</b>	<b>Erster Stadtrat</b>
<b>Herr Hans-Joachim Grote</b>	<b>Oberbürgermeister</b>
<b>Frau Waltraud Mirow</b>	<b>FB 111</b>
<b>Frau Nadine Peters</b>	<b>FB 113, Protokoll</b>
<b>Frau Anette Reinders</b>	<b>Zweite Stadträtin</b>
<b>Herr Alex Stäcker</b>	<b>FB 113</b>
<b>Herr Wulf-Dieter Syttkus</b>	<b>Amt 11</b>

sonstige

<b>Frau Angelika Kahlert</b>	<b>Seniorenbeirat</b>
------------------------------	-----------------------

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Herr Frank Grzybowski**  
**Herr Joachim Murmann**  
**Herr Günther Nicolai**  
**Frau Maren Plaschnick**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 11.12.2012

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Berichte der Stadtpräsidentin**

**TOP 4 :**

**Berichte des Oberbürgermeisters**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 5.1 : M 12/0482**

**Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herrn Philippi aus der Einwohnerfragestunde der Stadtvertretung vom 30.10.2012**

**TOP 6 : B 12/0446**

**1. Nachtrag zum Stellenplan 2012/2013**

**TOP 7 : B 12/0424/2**

**Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2012/2013**

**TOP 8 : B 12/0485**

**Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung**

**TOP 9 : B 12/0475**

**13. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt**

**TOP 10 : B 12/0458**

**Norderstedter Förderprogramm Wärmeschutz im Gebäudebestand-Novellierung der Richtlinie**

**TOP 11 : B 12/0480**

**Richtlinie über die Gewährung von Fraktionszuwendungen**

**TOP 12 : B 12/0382/1**

**Wirtschaftsplan 2013 der Bildungswerke Norderstedt**

**TOP 13 : B 12/0484**  
**PACT 1 "Schmuggelstieg", 2. Verlängerung, hier: Gebietsfestlegungsbeschluss**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 14 : B 12/0433/1**  
**Entsorgung von Verkaufsverpackungen aus Papier, Pappen und Kartonagen (PPK);**  
**einschließlich Aufhebung des Beschlusses vom 09.03.2010**  
**hier: Vertrag mit der Firma Recycling Kontor Dual GmbH & Co. KG**

**TOP 15 : B 12/0490**  
**Kostenbeteiligung an Abfallberatung und Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen**

**TOP 16 : B 12/0491**  
**Abstimmungsvereinbarung nach § 6 Verpackungsverordnung (VerpackV)**

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 17 : B 12/0389/1**  
**Änderung der VHS-Satzung und Aufhebung der VHS Honorarordnung**

**TOP 18 : B 12/0435/1**  
**Bebauungsplan Nr. 214 Norderstedt, 1. Änderung "Gewerbegebiet Nettelkrögen-Süd",**  
**Gebiet: östlich Niendorfer Straße, westlich Tarpenbek, südlich Gutenbergring, nördlich**  
**Ausgleichsflächen Ortsumgehung Fuhlsbüttel**

**hier:**

- a) Entscheidung über die Behandlung des Ergebnisses der**  
**Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 3a Abs. 2 BauGB**
- b) Entscheidung über die Behandlung des Ergebnisses der Behördenbeteiligung**  
**nach § 4 Abs. 2 BauGB und § 4 a Abs. 2 BauGB**
- c) Satzungsbeschluss**
- d) Monitoring**

**TOP 19 : B 12/0494/1**  
**Werkleitung der Bildungswerke**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 11.12.2012

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Oehme begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 44 Mitgliedern fest.

#### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Herr Grote zieht den TOP 6 „Gründung einer BEB gGmbH“ verwaltungsseitig zurück und weist auf die Problematik des TOP 10 „Änderung der Hauptsatzung“ hin. Es wird darum gebeten, den Beschluss vorbehaltlich der gesetzlichen Veröffentlichung in der heutigen Sitzung zu fassen.

Herr Grote bittet darum, die Tagesordnungspunkte alt 18-20 nichtöffentlich zu beraten.

#### **Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit:**

Es besteht Einvernehmen en bloc abzustimmen.

Bei 44 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

#### **Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:**

Bei 44 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

#### **TOP 3:**

#### **Berichte der Stadtpräsidentin**

Keine Berichte der Stadtpräsidentin.

#### **TOP 4:**

#### **Berichte des Oberbürgermeisters**

Herr Grote berichtet zum Thema „Übernahme der Betriebskosten für Kitas durch das Land.“

**TOP 5:  
Einwohnerfragestunde**

Frau K. Schmieder, Rembrandtweg 26 in Norderstedt, fragt zum Thema „B-Plan 214“ (**Anlage 1**) und ist mit der Protokollierung ihrer persönlichen Daten einverstanden.

Herr Paustenbach nimmt ab 19.10 Uhr an der Sitzung teil.

Die Fraktionen und die Verwaltung antworten.

**TOP 5.1: M 12/0482  
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herrn Philippi aus der  
Einwohnerfragestunde der Stadtvertretung vom 30.10.2012**

Herr Grote gibt die nachfolgende Beantwortung der Anfrage von Herrn Philippi aus der Sitzung der Stadtvertretung vom 30.10.2012 zu Protokoll:

In der Einwohnerfragestunde der Stadtvertretung am 30.10.2012 gab Herr Philippi folgende Fragen an die Verwaltung/ Stadtwerke zu Protokoll.

**„Folgende Frage richte ich an die Verwaltung/Stadtwerke:**

*Die Baugenehmigung für den Bau des Schulschwimmbeckens wurde soweit mir bekannt u.a. unter der Voraussetzung erteilt, dass die Busse zukünftig nicht mehr in der Querspanne sondern längsseits zum Arriba, also gegenüber der überdachten Fahrradständern halten sollen und über den Parkplatz wenden. Ist sichergestellt, dass bei Inbetriebnahme des Schulschwimmbeckens die Busse dort halten und welche baulichen Veränderungen sind auf dem Parkplatz notwendig?*

*Die Parkplätze für Anrainer in der Wiesenstraße und Straße "Am Hallenbad" werden durch Arribabesucher genutzt. Können die Parkplätze vor den Häusern 49-51 ausschließlich als Anwohnerparkplätze zur Verfügung gestellt werden?  
Alternativ, wie auch in anderen Städten, kann die Parkdauer für Besucher in den Anrainerstraßen begrenzt werden oder wie auch im Krumpfen Weg?*

*Welche Funktionen haben die Straßen "Am Hallenbad" und Wiesenstraße?  
Welche Funktion war den beiden Straßen bei der Entwicklung/Entstehung zugeordnet, wie waren sie gewidmet?*

*Die Anrainerstraßen sind 30 km/h Zonen, die Geschwindigkeit wird oft nicht eingehalten. Geschwindigkeitsmessungen sind Aufgabe der Polizei.  
Kann die Verwaltung darauf einwirken, dass Geschwindigkeitskontrollen in den Straßen durchgeführt werden? (z.B. Wiesenstraßen zwischen 17:00 und 19:00h, Am Hallenbad: 21:00 und 22:30h)*

*Wann wird eine Geschwindigkeitshinweistafel "Sie fahren ... ) aufgestellt?*

*Kann im Einmündungsbereich der Wiesenstraße (östlicher Teil von der Ulzburger Str.) eine 30 auf die Fahrbahn aufgebracht werden?“*

Die Anfrage wurde Herrn Philippi mit Schreiben vom 26.11.2012 beantwortet. Das Antwortschreiben ist als **Anlage 2** beigefügt.

**TOP 6: B 12/0446****1. Nachtrag zum Stellenplan 2012/2013****Beschluss:**

Als 1. Nachtrag zum Stellenplan 2012/2013 wird der Stellenplan 2012/2013 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Der 1. Nachtrag zum Stellenplan 2012/2013 ist Bestandteil des 1. Nachtragshaushalts 2012/2013.

**Abstimmung:**

Bei 45 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 7: B 12/0424/2****Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2012/2013**

Herr Lange stellt für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag: „Die Kosten für die Neugestaltung der Dauerausstellung im Stadtmuseum von 45.000 € werden in den Nachtragshaushalt eingestellt.“

Herr Grote übernimmt den Antrag der SPD-Fraktion.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

**1. Nachtragshaushaltssatzung  
der Stadt Norderstedt für die Haushaltsjahre 2012/2013**

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 11.12.2012 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

im Haushaltsjahr 2012

	erhöht um	Vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			Gegenüber bisher	Nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	2.556.400		169.101.000	171.657.400
Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.233.300		168.422.800	170.656.100
Jahresüberschuss			678.200	1.001.300
Jahresfehlbetrag				
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.615.400		157.412.200	160.027.600
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	716.900		155.169.800	155.886.700

	9		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	3.074.700		37.487.900
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		5.543.000	39.408.000
			40.562.600
			33.865.000

im Haushaltsjahr 2013

	erhöht um	Vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge Gegenüber	
	EUR	EUR	bisher EUR	Nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	4.445.000		177.403.600	181.848.600
Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.678.800		177.200.700	180.924.500
Jahresüberschuss			202.900	924.100
Jahresfehlbetrag				
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.909.500		162.856.500	164.766.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.173.800		163.267.000	167.485.800
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	1.141.000		28.075.800	29.216.800
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	11.976.400		27.733.700	39.710.100

## § 2

Es werden festgesetzt:

im Haushaltsjahr 2012

	von bisher	Auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	20.407.500 EUR	10.407.500 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	6.534.900 EUR	17.970.900 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	20.000.000 EUR	20.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	958,07 Stellen	995,00 Stellen

im Haushaltsjahr 2013

	von bisher	auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	19.000.000 EUR	18.000.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR	4.422.000 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	20.000.000 EUR	20.000.000 EUR

4. die Gesamtzahl der im Stellenplan  
ausgewiesenen Stellen

958,07 Stellen

995,00 Stellen

Norderstedt, den

Hans-Joachim Grote

### **Abstimmung:**

Bei 45 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

### **TOP 8: B 12/0485**

#### **Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung**

Herr Voß beantragt Einzelabstimmung sowie namentlich Abstimmung für Nr. 1.

Herr Lange stellt für die SPD-Fraktion folgenden **Ergänzungsantrag**:

„Die Anlage 1 zur Vorlage B 12/0485 wird mit der Nr. 3c) wie folgt ergänzt:

c) in der Zeile „Kleingartenausschuss“ werden die Worte „bei Bedarf an einem Montag“ durch die Worte „mindestens zweimal im Jahr jeweils im März und Oktober an einem Montag“ ersetzt.“

Herr Schroeder stellt für die FDP-Fraktion einen **Ergänzungsantrag**:

Der § 16 wird mit folgendem Halbsatz ergänzt:

„oder es dem Sitzungsverlauf dient“.

§ 16 Abs. 6)

Während der Sitzung der Stadtvertretung, der Ausschüsse und sonstiger Gremien soll die Nutzung von Tabletcomputern, Smartphones, Mobiltelefonen, Laptops, Netbooks und ähnlicher Geräte unterbleiben, soweit nicht dringende persönliche oder berufliche Angelegenheiten eine Ausnahme erfordern *oder es dem Sitzungsverlauf dient*.“

#### **Abstimmung über den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion:**

Bei 45 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

#### **Abstimmung über den Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion:**

Bei 42 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

### **Beschluss**

Die Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung wird in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage B12/0485, einschließlich der Änderungen, beschlossen:

#### **Abstimmung über 1a)**

Bei 45 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Herr Voß zieht seinen Antrag auf namentliche Abstimmung zurück.

**Abstimmung über 1b)**

Bei 42 Ja- und 3 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

**Abstimmung über 2)**

Bei 45 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**Abstimmung über 3)**

Bei 45 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Herr Leiteritz verlässt um 20.10 Uhr die Sitzung und nimmt an den nachfolgenden Abstimmungen nicht teil.

Frau Oehme eröffnet den Schnelldurchgang.

**TOP 9: B 12/0475**

**13. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt**

**Beschluss:**

Die 13. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt wird in der Fassung der Anlage zur Vorlage B 12/0475 beschlossen.

**Abstimmung:**

Bei 44 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 10: B 12/0458**

**Norderstedter Förderprogramm Wärmeschutz im Gebäudebestand-Novellierung der Richtlinie**

**Beschluss:**

Die novellierte Förderrichtlinie „Wärmeschutz im Gebäudebestand“ wird gemäß dem vorliegenden Entwurf beschlossen.

**Abstimmung:**

Bei 44 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 11: B 12/0480**

**Richtlinie über die Gewährung von Fraktionszuwendungen**

**Beschluss:**

Die anliegende Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen in der Stadtvertretung der Stadt Norderstedt wird in der Form der Anlage 1 zur Vorlage B 12/0480 zum 01.01.2013 beschlossen.

**Abstimmung:**

Bei 44 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 12: B 12/0382/1**  
**Wirtschaftsplan 2013 der Bildungswerke Norderstedt**

**Beschluss:**

I. Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 des Gemeindeverordnung für Schleswig-Holstein wird der Wirtschaftsplan 2013 der Bildungswerke Norderstedt festgestellt:

1.	Es betragen	EUR	EUR
1.1	im Erfolgsplan		
	die Erträge	2.166.800,00	
	der Zuschuss der Stadt	2.500.000,00	
	die Aufwendungen	4.744.200,00	
	der Jahresgewinn		
	der Jahresverlust		
		77.400,00	
1.2	im Vermögensplan		
	die Einzahlungen	572.000,00	
	die Auszahlungen	572.000,00	
2.	Es werden festgesetzt	EUR	EUR
2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf		0,00
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		0,00
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		0,00

**Abstimmung:**

Bei 44 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Herr Leiteritz nimmt ab 20.12 Uhr wieder an der Sitzung teil.

**TOP 13: B 12/0484**  
**PACT 1 "Schmuggelstieg", 2. Verlängerung, hier: Gebietsfestlegungsbeschluss**

**Beschluss:**

Gemäß § 1 des Gesetzes über die Einrichtung von Partnerschaften zur Attraktivierung von City-, Dienstleistungs- und Tourismusbereichen (PACT-Gesetz) vom 13.07.2006 (GVOBl. 2006, S. 158) wird die Gebietsabgrenzung für die PACT-Satzung Nr. 1, 2. Verlängerung "Schmuggelstieg" in Norderstedt beschlossen.

Die Gebietsabgrenzung ist in der Planzeichnung vom 26.01.2011 festgesetzt (vgl. verkleinerte Fassung in Anlage 1). Diese Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Für das Gebiet „Schmuggelstieg“ werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen
- Förderung der lokalen Wirtschaft

Im Gebiet können sich private Partnerschaften zur Attraktivitätssteigerung des Bereichs bilden. Grundeigentümer, Erbbauberechtigte und Gewerbetreibende können gemeinsam die Rechte ausüben. Sie benennen eine Aufgabenträgerin oder einen Aufgabenträger und übertragen ihr oder ihm das Recht zur Antragstellung und Durchführung der geplanten Maßnahmen.

Der Beschluss zur Gebietsabgrenzung ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 1 Abs. 2 PACT-Gesetz).

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter/innen: 49; davon waren 45 anwesend.

Bei 45 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 17: B 12/0389/1**

**Änderung der VHS-Satzung und Aufhebung der VHS Honorarordnung**

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Satzung für die Volkshochschule der Stadt Norderstedt in der Fassung der Anlage zur Vorlage B 12/0389/1.
2. Die Honorarordnung für die VHS Norderstedt wird aufgehoben.

**Abstimmung:**

Bei 45 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 18: B 12/0435/1**

**Bebauungsplan Nr. 214 Norderstedt, 1. Änderung "Gewerbegebiet Nettelkrögen-Süd",  
Gebiet: östlich Niendorfer Straße, westlich Tarpenbek, südlich Gutenbergring, nördlich  
Ausgleichsflächen Ortsumgehung Fuhlsbüttel**

hier:

- a) **Entscheidung über die Behandlung des Ergebnisses der  
Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 3a Abs. 2 BauGB**
- b) **Entscheidung über die Behandlung des Ergebnisses der Behördenbeteiligung  
nach § 4 Abs. 2 BauGB und § 4 a Abs. 2 BauGB**
- c) **Satzungsbeschluss**
- d) **Monitoring**

Herr Rädiker stellt für die GALiN-Fraktion folgenden **Änderungsantrag**:

„Wir beantragen, im B-Plan 214 Norderstedt, 1. Änderung „Gewerbegebiet Nettelkrögen Süd“, das Planungsziel „Neubau einer Kindertagesstätte“ zu entfernen und in allen Teilen Zeichen und Hinweise darauf zu entfernen.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach einem günstigeren Standort für den Kindergarten zu suchen, z.B. im schnell erreichbaren Sportpark Aspelohe.“

Herr Becker verlässt um 20.25 Uhr die Sitzung und nimmt an den nachfolgenden Abstimmungen nicht mehr teil.

#### **Abstimmung über den Änderungsantrag der GALiN-Fraktion:**

Bei 4 Ja- und 40 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

#### **Beschluss:**

- a) **Entscheidung über die Behandlung des Ergebnisses der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 3a Abs. 3 BauGB**

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen/Anregungen Privater (Anlage 2 dieser Vorlage) werden entsprechend den Ausführungen des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 05.11.2012 Anlage 3) berücksichtigt, teilweise berücksichtigt, nicht berücksichtigt, bzw. zur Kenntnis genommen.

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen/Anregungen der Privaten wird auf die Ausführungen des Vermerkes des Amtes für Stadtentwicklung für Umwelt und Verkehr vom 05.11.2012.(Anlage 5 dieser Vorlage, Spalte Abwägungsvorschlag) Bezug genommen. Die dortigen Ausführungen sind Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- b) **Entscheidung über die Behandlung des Ergebnisses der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 3 BauGB**

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Anlage 4 dieser Vorlage) wird entsprechend den Ausführungen des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 05.11.2012 (Anlage 5) berücksichtigt, teilweise berücksichtigt, nicht berücksichtigt, bzw. zur Kenntnis genommen.

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen des Vermerkes des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 05.11.2012 (Anlage 5 dieser Vorlage,

Spalte Abwägungsvorschlag) Bezug genommen. Die dortigen Ausführungen sind Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

#### **c) Satzungsbeschluss**

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 214 Norderstedt, 1. Änderung "Gewerbegebiet Nettelkrögen-Süd", Gebiet: östlich Niendorfer Straße, westlich Tarpenbek, südlich Gutenbergring, nördlich Ausgleichsflächen Ortsumgehung Fuhlsbüttel bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung – (Anlage 7 ) und dem Teil B - Text – (Anlage 8 ) in der zuletzt geänderten Fassung vom 05.11.2012, als Satzung.

Die Begründung in der Fassung vom 22.11.2012... ( Anlage 9) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

#### **d) Monitoring**

Während des Kitabetriebes ist ein Altlastenmonitoring durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies entsprechend umzusetzen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

#### **Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter/innen: 49; davon waren 44 anwesend.

Bei 40 Ja- und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

#### **TOP 19: B 12/0494/1 Werkleitung der Bildungswerke**

Frau Ebert stellt für die SPD-Fraktion einen **Änderungsantrag**:

„Die Stadtvertretung beschließt Frau Regina Beuck zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Werkleiterin der Bildungswerke Norderstedt zu berufen.“

Herr Schroeder stellt den Geschäftsordnungsantrag „Schluss der Debatte“.

#### **Abstimmung über den Änderungsantrag:**

Bei 14 Ja-, 29 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, Herrn Manfred Philipp, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, als Werkleiter der Bildungswerke Norderstedt zu berufen.

#### **Abstimmung:**

Bei 26 Ja-, 15 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.